

## Angebot von Zertifikatsprogrammen

Diese Angebote vermitteln Kompetenzen, die in einem sich immer stärker professionalisierenden Tätigkeitsfeld von Betriebswirtschaftler/innen auch im Leistungs- und Breitensport, z. B. in Sportverbänden und Sportvereinen benötigt werden. Das Zertifikatsprogramm richtet sich an Berufstätige und Leistungssportlerinnen und Leistungssportler, die zunächst keinen kompletten Studiengang absolvieren möchten oder können. So wird auch ein „Hineinschnuppern“ in den Bachelorstudiengang und die dort praktizierten Lehr- und Lernformen ermöglicht.

Darüber hinaus besteht für Personen, die beispielsweise über einschlägiges wirtschaftliches Fachwissen verfügen, dieses jedoch an bestimmten Stellen für ihre Führungstätigkeit ergänzen oder vertiefen wollen, die Möglichkeit, einzelne oder mehrere Module aus dem Pflicht- oder Wahlbereich zu belegen. Es können auch gezielt Module aus einem bestimmten Themengebiet belegt werden, die dann das individuelle Karriereprofil ergänzen.

Im Zertifikatsprogramm werden einzelne Module des Studiengangs zu Kompaktprogrammen zusammengefasst. Durch das erfolgreiche Studium eines solchen thematischen Schwerpunkts können sich die Teilnehmenden zu Expertinnen und Experten in einem klar definierten Bereich der Betriebswirtschaftslehre weiterbilden.

Ein Zertifikatsprogramm beinhaltet

- drei Module, die beispielsweise in zwei Semestern studiert werden,
- eine differenzierte Beschreibung der erbrachten Leistung, die mit insgesamt 24 KP bewertet wird sowie
- ein Abschluss-Zertifikat, das die Absolventen/innen als Experten/innen des jeweiligen Schwerpunkts ausweist.

Ab dem Wintersemester 2013/14 können Module studiert werden, die Teil der zunächst zwei Zertifikatsprogramme sind. Es werden Expertinnen und Experten für

- **„Rechnungswesen“** (24 KP), bestehend aus den Modulen
  - „Bilanzierung“ (WiSe 2013/14),
  - „Kosten- und Leistungsrechnung“ und
  - „Controlling“ (WiSe 2013/14)

sowie für

- **„Personal und Führung“** (24 KP), bestehend aus den Modulen
  - „Human Resource Management“ (WiSe 2013/14),
  - „Führung und Kommunikation“ und
  - „Arbeitsrecht“ (WiSe 2013/14)

qualifiziert.

Die Teilnehmenden des Programms schreiben sich als Gasthörernde an der Universität Oldenburg ein. Die Teilnahme kann ohne Nachweis der in den Bachelorstudiengängen erforderlichen Zugangsvoraussetzungen erfolgen. Leistungen aus einem erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatsprogramm können später auf die Bachelorstudiengänge „BWL für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler (B.A.)“ sowie „Business Administration in mittelständischen Unternehmen (B.A.)“ angerechnet werden.

In den Zertifikatsprogrammen haben die Studierenden die Möglichkeit, sich das nötige Fachwissen anzueignen und sich auf neue Aufgaben in ihrem Unternehmen vorzubereiten. Sie können auch ihr Wissen in bestimmten Themenbereichen auf den neuesten Stand bringen und erwerben dabei branchenunabhängiges wirtschaftswissenschaftliches Fachwissen, das auf aktuellen Forschungsergebnissen basiert.